

Johann Büsen, Hide & Seek, 2016

Entstehung

Durch die Vermittlung des Kunstkontors vom Deutschen Sparkassen Verlag kam es zur Zusammenarbeit zwischen Johann Büsen und der Sparkasse Paderborn-Detmold. Anhand eines gemeinsamen Brainstormings im Juni 2016 zwischen Künstler und Sparkasse, wurden Themen gefunden, die sich rund um die Sparkasse und die Region Paderborn drehen. Diese wurden vom Künstler recherchiert, in seiner Bildsprache bearbeitet, durch diverse Elemente ergänzt und zu neuen, vielfältigen Bildwelten collagiert. Dabei sind innerhalb von sechs Wochen 23 Entwürfe entstanden, aus denen 13 von der Sparkasse für die Umsetzung ausgewählt wurden. Diese wiederum wurden in 10 Wochen mit Hilfe von Maus, Tastatur, Grafiktablet und diversen Programmen am Computer detailreich ausgearbeitet. Abschließend wurden die mehrteiligen Bilder bestehend aus 29 Teilen im Atelier des Künstlers gedruckt, lackiert, auf Keilrahmen gespannt und vor Ort montiert.

Kunsterläuterung

Der Computer dient Johann Büsen als Archiv und Reservoir für seine Kunst. Durch Techniken heutiger Zeit erstellt, spiegeln die Bilder das Leben des 21. Jahrhunderts wider. Der Betrachter, ob jung oder alt, hat die Möglichkeit in den großformatigen Bildern seine eigenen Entdeckungen zu machen und wird so in das Bildgeschehen verwickelt. Zu finden sind Motive unter anderem zu folgenden Themen: Aktienkurse, Autofinanzierung, Beratung, Computer, Detmold, Diamanten, Die Tafeln, Digitalisierung, Dom, Dreihasenbild, Eigenheim, Energie, Familie, Finanzen, Forschung, Füreinander, Geld, Golf, Guilloche, Hausbau / -kauf, Hermannsdenkmal, Immobilien, Internet, Kinder, Kirche, Kommunen, Kommunikation, Kredit, Kunst, Libori, Luxus, Natur, Heinz-Nixdorf MuseumsForum, Paderquellen, Rathaus, Reisen, Schatz, Skyline, Smartphone, Sparen, Spenden, Stadtplanung, Stadtteile, Strom, Teamwork, Technik, Teutoburger Wald, Vernetzung, Verträge, Virtual Reality, Wappen, Wertpapiere, Windenergie, Wissenschaft.

Künstler

Johann Büsen, 1984 in Paderborn geboren, studierte 2005 - 2010 an der Hochschule für Künste in Bremen und lebt dort als freischaffender Künstler. 2010 erhielt er den Paula Modersohn-Becker Nachwuchs-Kunstpreis der Kunsthalle Worpswede. Seit 2003 nimmt er an diversen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland teil. Genauere Informationen unter: www.johannbuesen.de

Technische Daten

Der Druckauftrag für 13 Bilder dauerte 50 Stunden, bei einer Gesamtfläche von 100 qm. 1 Liter lichtechte Pigmenttinte wurden für die Fine Art Prints benötigt. Zusätzlich sind die Leinwände mit 10 Liter UV-Lack versiegelt. Für die Rahmen wurden 200 Holzleisten verbaut. Jedes Bild mit den Maßen 280 x 280 cm hat eine Auflösung von 34.000 x 34.000 Pixeln und somit 1.100 Megapixel. Die Größe der Vektordateien beträgt 2 GB, sowie 9 GB für die Druckvorlagen.